

Filmreihe über starke Frauen im März 2020

Kulturzentrum Moritzhof Trailer/ Infos unter www.moritzhof-magdeburg.de

Für Sama / Dokfilm ... Ab 05. März

GB 2019 | R: Waad al-Kateab, Edward Watts | FSK: | 95 Min.

FÜR SAMA ist ein sehr persönliches Tagebuch und zugleich ein Liebesbrief der jungen Mutter Waad al-Kateab an ihre Tochter Sama. Über einen Zeitraum von fünf Jahren erzählt sie von ihrem Leben im aufständischen Aleppo, wo sie sich verliebt, heiratet und ihr Kind zur Welt bringt, während um sie herum der verheerende Bürgerkrieg immer größere Zerstörung anrichtet. Ihre Kamera zeigt berührende Episoden von Verlust, Überleben und Lebensfreude inmitten des Leids. Waad muss sich entscheiden, ob sie fliehen und ihre Tochter in Sicherheit bringen oder bleiben und den Kampf für die Freiheit weiterführen soll, für den sie schon so viel geopfert hat.

Der in Cannes als bester Dokumentarfilm ausgezeichnete Film FÜR SAMA ist ein intimer, persönlicher und zutiefst ergreifender Film während des syrischen Bürgerkriegs aus dem Blickwinkel einer jungen Frau und Mutter, die mit ihrer Kamera über Jahre die Entwicklung des schrecklichen Krieges festgehalten hat. Gerade der Blick aus dem Inneren des Geschehens heraus macht den Film zu einem besonderen Dokument über das Leid und den verzweifelten Kampf ums Überleben der Menschen in Syrien. Er zeigt aber auch, wie die Menschen miteinander in der Not umgehen und sich gegenseitig helfen. Damit ist der Film auch ein Plädoyer für unbedingte Menschlichkeit und Solidarität.

In Search... / Dokfilm

Deutschland, Belgien, Kenia 2018 | R: Beryl Magoko | FSK: | 90 Min.

Eine Reise zur Weiblichkeit ... Beryl dachte als junges Mädchen, als sie in einem ländlichen Dorf in Kenia aufwuchs, dass alle Frauen in der Welt „beschnitten“ werden, indem sie „Female Genital Mutilation/Cutting“ (FGM/C) über sich ergehen lassen müssen. Deshalb ertrug auch sie dieses Initiationsritual – sie wusste nichts über die Folgen von FGM/C. „Viele Jahre später erfährt sie, dass es eine neue Operationsmethode gibt, die verspricht das zurückzugeben, was damals verloren ging. In ihrem autobiografischen Dokumentarfilm „In Search...“ erforscht sie das emotionale Dilemma, indem sie mit anderen Frauen spricht, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Beryl versucht herauszufinden, ob sie sich dieser Operation unterziehen soll - eine zweite Reise ins Unbekannte. „Werde ich nochmals einen furchtbaren Fehler machen?“, oder „Bin ich bereit, mich mit meinem Trauma auseinanderzusetzen?“ sind die Fragen, die diese authentische und emotionale Suche in das aller Innerste einer jungen Frau führen.

WATERPROOF / Dokfilm ... Ab 05. März

D/Jordanien 2019 | R: Daniela König | FSK: | 88 Min.

Aysha, Khawla und Rehab sind Klempnerinnen in einem der trockensten Länder der Welt: Jordanien. Das verleiht ihrer Mission etwas Heldisches – sie reparieren Rohrbrüche, reinigen Wassertanks und zeigen Hausfrauen den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser. Nach dem Tod ihres Mannes begann Aysha eine Ausbildung bei Khawla Al-Sheikh, der selbsternannten ersten Klempnerin Jordaniens, um ihre drei Kinder alleine versorgen zu können. Seitdem arbeiten sie zusammen in Khawlas NGO für Klempnerinnen und sind zudem enge Freunde geworden. Kurz vor Ayshas 40.

Geburtstag, teilt diese ihren Traum der Selbstverwirklichung mit Khawla und wird von ihr ermutigt, dieses Ziel konsequent zu verfolgen. Khawla selbst hat scheinbar alles erreicht – bis sie wegen Korruptionsverdacht vor Gericht treten muss. Der Ruf der NGO leidet ebenso wie die Freundschaft zwischen Aysha und Khawla. Aysha ist nach wie vor davon überzeugt, ihren Lebensunterhalt mit Klempnerarbeiten zu verdienen. Sie gründet ein eigenes Unternehmen, erledigt Jobs in ihrem Dorf und wird langsam unabhängig. Als Khawla dringend Aysha braucht, um vor Gericht für sie auszusagen, ist Aysha sich nicht

sicher, was sie tun soll – loyal ihrer besten Freundin gegenüber sein oder sich auf ihr eigenes Geschäft konzentrieren?

--

Die perfekte Kandidatin / Spielfilm ... Ab 12. März

Saudi-Arabien/Deutschland 2019 | R: Haifaa Al Mansour | D: Mila Alzahrani, Dae Al Hilali (Dhay), Nora Al Awadh | FSK: | 101 Min.

Maryam ist eine Ärztin in einer kleinen Stadt in Saudi-Arabien. Trotz ihrer exzellenten Fähigkeiten muss sie sich jeden Tag aufs Neue den Respekt der Mitarbeiter und der Patienten erkämpfen. Wütend macht Maryam vor allem den Zustand der Straße vor der Klinik. Weil die Stadt die Zufahrt nicht asphaltiert, bleiben die Patienten regelmäßig im Schlamm stecken. Maryam will Veränderung und bewirbt sich um eine bessere Stelle in Dubai. Doch wegen einer Formalität und weil sie keine männliche Begleitung hat, lässt man sie nicht reisen. Maryam sucht Hilfe bei einem entfernten Cousin. Doch der Zufall will es, dass der als Beamter nur Kandidaten für die anberaumte Wahl des Stadtrats empfängt. Vor allem aus Trotz erklärt sich Maryam kurzerhand zur Kandidatin. Erst später wird ihr klar, welche Chance zwischen der bürokratischen Willkür lauert: als Stadträtin könnte sie die Asphaltierung der Klinik-Zufahrt selbst in die Hand nehmen. Maryam und ihre beiden Schwestern treten eine Kampagne los, die nicht zu übersehen ist. An jeder Ecke lauern Restriktionen für Frauen; trotzdem wird Maryams Stimme lauter, ihre Auftritte mutiger, ihre Forderungen radikaler. Die junge Ärztin, die vom lang erkämpften Recht auf ein eigenes Auto wie selbstverständlich Gebrauch macht, besteht nun auch auf die Straße, auf der sie fahren kann.

Die Regisseurin Haifaa al Mansour („Das Mädchen Wadjda“) erzählt in DIE PERFEKTE KANDIDATIN mit viel Weitsicht und Feingefühl, wie eine minimale gesellschaftliche Öffnung der Klaviatur bürokratischer Willkür völlig neue Töne entlockt. Ihre Signatur ist ein weiblicher Blick, der seine Perspektive immer mitzudenken versteht, eine Film gewordene Verneigung vor der Unbezähmbarkeit weiblicher Souveränität. So entsteht das so beflügelnde wie scharfsichtig nachgezeichnete Porträt einer Emanzipation, das zeigt, wie zutiefst überwältigend Kino sein kann.

Christoph Hackel
ARTist! e.V. | Moritzhof
Moritzplatz 1
39124 Magdeburg
T: [0391-2578932](tel:0391-2578932)
www.moritzhof-magdeburg.de